

Der Beginn der schrittweisen Industrialisierung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse entspricht dem Streben unserer Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern, Landarbeiterinnen und Landarbeiter nach Befreiung von der schweren körperlichen Arbeit. Das ist ein wichtiger Schritt bei der weiteren Angleichung des Charakters der Arbeit auf dem Lande an den Charakter der Arbeit in der Stadt.

In einigen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Gütern gibt es bereits klare Vorstellungen darüber, wie sich Produktion und Arbeitsproduktivität in den nächsten Jahren entwickeln können. Diese Überlegungen der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter über die Entwicklung ihrer Betriebe und über die Schwerpunkte der immer vollständigeren Ausnutzung der Produktionsmöglichkeiten werden in den nächsten Monaten in allen LPG und VEG Gegenstand gründlicher Beratungen sein.

Wir erachten es für erforderlich, in jedem sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb damit zu beginnen, einen Perspektivplan für die Jahre bis 1970 auszuarbeiten. Damit sollten in einiger Zeit alle LPG und VEG durch Zusammenfassung aller Vorschläge und Erkenntnisse zu einer klaren Konzeption kommen, die dann die Grundlage der weiteren Arbeit der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter bildet.

**Die gute genossenschaftliche Arbeit,
der Wettbewerb und die materielle Interessiertheit
sind die wichtigste Grundlage für die Entwicklung
der genossenschaftlichen Produktion**

Ich habe bereits darauf hingewiesen, wie kompliziert der Prozeß des genossenschaftlichen Aufbaus ist, da sich die Bauern erst in der LPG die Erfahrungen der genossenschaftlichen Arbeit aneignen können und müssen. Jetzt ist es vor allem notwendig, daß die Vorstände der LPG Typ I, II und III von denjenigen Genossenschaften, die schon große Erfahrungen haben, lernen, wie der Vorstand leiten und die Arbeit organisieren muß und wie das Genossenschaftsstatut im Leben verwirklicht wird.

Genosse Johannes Döhler, Vorsitzender der LPG Dahlen, hat sicherlich den Kern der Sache getroffen. Auf der Bezirksdelegiertenkonferenz in Leipzig vermittelte er unter anderem die Erfahrung, daß die Entwicklung jeder LPG vor allem durch die *exakte Leitung mit Hilfe des Wettbewerbs, die Herstellung einer richtigen genossenschaftlichen Ord-*